

Rückblick HDSW Wangs 2019

Der Wettkampf fand dieses Jahr im schönen Wangs statt. Unser Start war dieses Jahr ziemlich früh, um 8.00 Uhr waren wir bereits mit unserem Einsatz dran. Dadurch musste die Spritze bereits um 05.00 Uhr in Stadel abfahren, der Rest folgte nur unwesentlich später. Um 07.20 Uhr traf sich die Mannschaft vor der Spritze und unser Kommandant analysierte die Bahnen um unsere perfekte Standposition zu finden.

Vor dem Fototermin um 07.45 Uhr absolvierten wir noch einige Marschier-Übungen um optimal vorbereitet zu sein. Das Foto wurde wie immer nicht vom professionellsten Fotografen gemacht, man sieht es dem Foto auf dem Diplom an. Gespannt warteten wir anschliessend auf die Auslosung von unserer Prozentzahl. 49% hat Marco wieder gezogen, wieder einmal ein super Los! Da das Bewerterzelt in der Mitte der beiden Bahnen aufgebaut war, mussten wir unsere Spritze ca. 3 Meter vom eigentlichen Bahnanfang platzieren. Das machte uns dennoch nichts aus, danke dem Wechsel des Strahlrohrs erreichten wir eine Gesamtweite von 38.5m! Ich bin zwar der Meinung, dass irgendwo ein Messfehler sein muss, aber nach den letzten Jahren darf auch mal ein Ergebnis zu unseren Gunsten ausfallen. 😊 Mit 99l zu viel haben wir uns aber ein bisschen übernommen, mal schauen, was dies in der Endabrechnung ausmacht. Wir waren aber dennoch sehr zufrieden mit unserem Auftritt!

Als Belohnung gab es bei der Ausfahrt zum Spritzenpark einen gesponserten Appenzeller, das war für mich eine sehr schöne Geste des Veranstalters, auch wenn etwas früh. Bis zum Mittagessen vertrieben wir uns die Zeit mit dem Zuschauen am Wettbewerb, interessanten Gesprächen und taktischen Gesprächen über das Glücksspiel.

Das Mittagessen war ausgezeichnet, es gab einen selbstgemachten Kartoffelstock, Schweinsbraten vom Smoker und ein paar Rüeblli dazu. Da haben sie uns an der DV definitiv nicht zu viel versprochen. Das Smoker Team Oberschaan war auch schon mal Schweizermeister im Grillen.

Um 13.15 Uhr war der gross angekündigte Einsatz der Feuerwehrspritze Wangs. Dieser war schlussendlich aber viel Lärm um nichts. Das kleine Feuer welches sie entfacht haben, war bis zum Einsatz schon fast gelöscht und ansonsten absolvierten sie das normale Programm. Danach machten wir uns auf zum Hydrantenweitwurf. Wir waren zwar alle ein bisschen Entmutigt – am Morgen stiess ein Bünzer über 6m, dennoch versuchten wir unser Glück. Dass der „Wettbewerb“ sprichwörtlich Glück brauchte, lag an der Messtechnik des Schiedsrichters. Vermutlich ein Dorforiginal aus Wangs, welcher bereits seit den frühen Morgenstunden im Bier war... Je nach Lust und Laune war der Messpunkt wieder mal an einem anderen Ort oder aus 3.3m wurden plötzlich 4.3m. Alle hatten ihren Spass, das Mitmachen lohnte sich nur schon aus diesen Gründen. Um 15.45 Uhr hatten wir den Termin für unser Glücksspiel: Memory, Boccia Kugeln mit einem Hohlstrahlrohr in Löcher bringen und Kleiderbügel aufhängen war angesagt. Der Start mit den Kleiderbügel machte Marco Künzli, seine Aufgabe war von einer gewissen Distanz 15 Kleiderbügel auf eine Kleiderstange aufzuhängen. Er erledigte seine Aufgabe sehr souverän, 10 von 15 Kleiderbügel konnte er „aufhängen“. Beim Memory versuchten sich Simone und Tina, sie durften je 10mal 2 Karten umdrehen. Mit 7 aufgedeckten Pärchen waren wir da ebenfalls ziemlich gut dabei. Zum Schluss durfte

Tony seine Künste am Hohlstrahlrohr demonstrieren. Er schaffte es, alle Bälle „einzulochen“, am Schluss resümierten 12 von möglichen 15 Punkten. Wir waren alle sehr zufrieden mit unserer Leistung.

Um 17.00 Uhr ging es los mit der Rangverkündigung. Marco Hintermeister und ich durften den Sprützezug am Einmarsch ins Festzelt vertreten. Wie alle Jahre gab es einige Reden, bis wir dann endlich zum Punkt kamen. Nach 30 Minuten fing nun endlich das Rangverlesen an. Da wir die letzten Jahre immer sehr früh kamen, war unser Ziel die Top 10. Eine nach der anderen Mannschaft wurde abgelesen, als wir dann unter den letzten 5 waren, waren wir bereits sehr zufrieden. Als wir dann im 2. Platz ausgerufen wurden, waren wir überglücklich, wir können es doch! ☺

Martin Ryser vom Eidgenössischen Feuerwehrverband lud alle Spritzen auf dem Treppchen nach Zürich an einen Feuerwehrumzug ein. Dieser findet im Rahmen des 150 Jahre Jubiläums am 10. Mai 2020 statt. Dies wird vermutlich der grösste Feuerwehrumzug, den es je in der Schweiz gab, es sind 150 Feuerwehrfahrzeuge aus der ganzen Schweiz vertreten. Gerechnet werden mit bis zu 20'000 Zuschauer, dementsprechend wird es auch ein grosses Medienecho geben. Natürlich werden wir der Einladung folgen und uns in Zürich mit der Spritze präsentieren.

Nach der Rangverkündigung konnten alle das Glück nicht fassen, wir waren unendlich stolz auf unseren 2. Platz. Da machten uns die 0.7 Punkte auf den ersten Platz auch nichts mehr aus. Wir konnten noch einen schönen Abend miteinander geniessen und den Tag ausklingen lassen.

Ich möchte mich hiermit nochmals bei allen bedanken die dabei waren, jetzt sind wir wieder motiviert und wissen, dass es mit dem nötigen Glück immer noch klappen kann!